

Witziner Skate – Bike – Run im Zeichen des Holi Festival of Colours

Robert Schüning engagiert sich als gebürtiger Witziner sowohl für das kulturelle als auch für das sportliche Leben in seiner Heimatgemeinde. Am letzten Wochenende fand in Witzin der 15. Skate-Bike-Run statt. Gleichzeitig war in Rostock die größte Holi Festival Veranstaltung in Mecklenburg-Vorpommern.



Holi kommt aus dem indischen und bedeutet der Sieg des Guten über das Böse – und zwar sehr farbenfroh. Unterschiede zwischen Kasten, Religion oder Herkunft sind nicht mehr sichtbar und gesellschaftliche Grenzen zwischen den sozialen Schichten, Jung und Alt, Arm und Reich verschwimmen im Meer der Farben. **An diesem einen Tag sind alle Menschen gleich.**



Um beides unter einen Hut zu bekommen wurde der Holi-Fest Gedanke in die Witziner Sportveranstaltung übernommen. Robert wurde in jeder Skater-Runde sowie beim Radfahren und Laufen von seinen Freunden und Helfern mit Farbpulver überschüttet und wurde so von Runde zu Runde immer bunter. Dies schien ihn sehr zu motivieren, so dass er am Ende 15 Minuten schneller war als im Vorjahr. Für einen Platz auf dem Treppchen hat es allerdings nicht ganz gereicht.



Neben einigen aktiven Sportlern vom gastgebenden Witziner Inlineskating Verein hatten sich auch wieder einige Sportler und Triathleten aus der näheren und fernen Umgebung eingefunden. Auf der 13 km Skater-Strecke dominierte in gewohnter Weise der Sternberger Hanko Schultz, inzwischen neues Mitglied im Witziner Inlineskating Verein, das Teilnehmerfeld. Er wechselte vor Seriensieger Marco Garbrecht von Trisport Schwerin aufs Rad. Bedie hatten sich schon einen deutlichen Vorsprung erarbeitet.



Auf der Rad- und Laufstrecke konnte Marco dann seine Stärken ausspielen und gewann am Ende deutlich in 1:09 h vor Hanko in 1:16 h. Den dritten Platz hatte sich Andreas vom Witziner Verein schon auf der Skaterstrecke erkämpft. Diese Position konnte er bis zum Schluss behaupten und kam nach 1:28 knapp vor der ersten weiblichen Teilnehmerin ins Ziel. Dr. Roland Deh vom ESV Schwerin war mit 71 Jahren der älteste Teilnehmer. Auf der Skaterstrecke konnte er noch seine Stärken ausspielen und im vorderen Teilnehmerfeld gut mithalten. Die anspruchsvolle Radstrecke (15 km) kostete dann doch viel Kraft so dass die gute Position am Ende nicht gehalten werden konnte. Dennoch eine Gesamtleistung die allen Respekt verdient. Edge-Bert Wache und Robert Schüning konnten nach dem Wechsel aufs Rad noch Plätze gut machen und kamen in der Männerwertung der Klassikstrecke am Ende nach etwas mehr als 1:40 h auf Platz 4 und 5 ins Ziel.



Andreas Schultze vom Witziner Inlineskating Verein hatte er in den vergangenen Jahren schon mehrfach die kurze Sprint Strecke gewonnen. Bei seinem Debüt auf der gut doppelt so langen Klassik Strecke war er mit 14 Jahren der mit Abstand jüngste Teilnehmer. Nach guter Leistung auf der Skaterstrecke wechselte er als 7. aufs Rad. Er kämpfte verbissen weiter, konnte das hohe Tempo aber nicht bis zum Schluss durchhalten. Mit einer Gesamtzeit von kurz über 2 Stunden gewann er am Ende die Jugendwertung.

In der Frauenwertung bewarben sich mit Cindy Quandt aus Sternberg und der Laaserin Sophie Götzke-Wiechert zwei aussichtsreiche Kandidatinnen um den Siegerpokal. Beide schenken sich nichts und lieferten sich ein packendes Duell. Nach dem Skaten hatte Sophie die Nase vorn und wechselte als erste Frau (gesamt 4.) aufs Rad. Dort wurde sie jedoch von Cindy ein- und überholt, die somit beim 2. Wechsel vorn lag. Möglicherweise war der Führungswechsel auch begünstigt, dass bei Sophie die Fahrradkette abgesprungen war, wobei Holi-Mann Robert Schüning uneigennützig sein Rennen unterbrach und bei der Reparatur half. Die wenigen Sekunden Rückstand konnte Sophie auf der Laufstrecke wieder ausgleichen und gewann mit einer sehr guten Laufleistung

die Frauenwertung nach 1:29 h, als 4. Platzierte in der Gesamtwertung. Cindy lief nach 1:30 h auf Gesamtplatz 5 ins Ziel.



Der 12-jährige Tim Sellin ist erst seit diesem Jahr Mitglied im Witziner Sportverein und nahm zum ersten Mal an dieser Veranstaltung auf der Sprintstrecke (7 km Skaten, 8 km Radfahren und 1,5 km Laufen) teil. Er lief ein beherztes Rennen und gewann nach 49 min die Sprintwertung.



Marco Garbrecht, Sophie Götzke-Wiechert, Tim Sellin, Andreas Schultze (v.l.n.r.)

Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helfer als Kampfrichter und Streckenposten wurde auch der 15. Skate – Bike – Run wieder eine erfolgreiche und gelungene Sportveranstaltung in Witzin. Neben den Sponsoren wie Getränkeland Sternberg und BüroTrend möchten wir vor allem Heike Schultze, Luise Dobratz, Mareen Jesse, Andreas Spies, Baldur Beyer, Torsten Grüneberg, Marco Glöckner, Christian und Simon Birkholz sowie Christian Halves, der extra aus Dütschow angereist war, danken. Robert Schünings Holi-Fangruppe hatte auch einen nicht unwesentlichen Anteil am guten Gelingen der Veranstaltung. Das gute Wetter am Wettkampftag konnten die Erntefahrzeuge vom örtlichen Landwirtschaftsbetrieb Rethmann AG & Co. KG nicht ungenutzt lassen. Dank guter Abstimmung und Umsicht bei allen Beteiligten kam es auch ohne Streckensperrung zu keinen nennenswerten Einschränkungen.



Wir freuen uns schon jetzt auf neue spannende und erfolgreiche Wettkämpfe im nächsten Jahr und rufen wieder alle Interessierten zur Teilnahme am 16. Skate-Bike-Run am ersten September Wochenende 2015 auf. Vorher werden wir das Jahr 2014 am 28. Dezember mit unserem traditionellen Silvesterlauf ausklingen lassen. Dazu sind alle sportlich Interessierten wieder recht herzlich eingeladen. Weitere Infos unter: www.skater-witzin.de